FID-Modulsystem

Datenblatt mobiler Gesamtkohlen-wasserstoffanalysator

Eignungsgeprüft nach 17.BImSchV

Produktbeschreibung

Der Flammenionisationsdetektor 1230 Modul mißt die Summe der Kohlenwasserstoffe in katalytischen und thermischen Nachverbrennungs-anlagen, Industrieabgasen, Raum- und Außenluft, Lösungsmittelrückgewinnungsanlagen, Autoabgas-en etc. Durch die Möglichkeit der modularen Bestückung ist eine optimale Adaptierung an die jeweilige Meßaufgabe unter Kostenoptimierungs-gesichtspunkten möglich. Alle Module können auch nachträglich in das Grundgerät eingebaut werden.

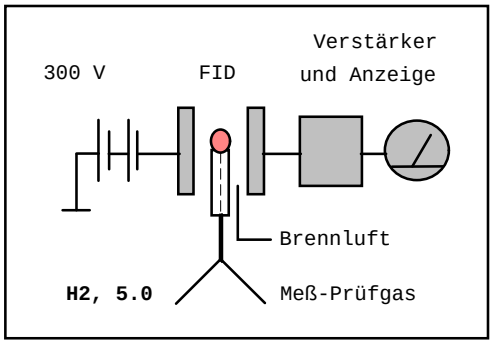
Besondere Vorteile

- Modulbestückung
- Analysenteil beheizt auf 200°C
- Option Analysenteil beheizt auf 300°C
- Aufheizzeit auf 200°C in nur 20 Minuten
- Filterüberwachung
- automatische Flammenzündung
- Flammenkontrolle

Optionale Module

- Rechneranschluß RS 232
- Kontrollmodul für Temperatur und Druck
- Temperaturregler für beheizte Leitung/Filter
- Automatische Meßbereichsumschaltung
- Software zur Steuerung des FID`s und Datenerfassung im MS-Excel Format

Funktionsprinzip



Technische Daten FID 1230 Modul Tischgehäuse-Ausführung

Meßkomponente:	C_xH_y
Meßwertanzeige:	5½ stellig, LED
Dekadische Meßbereiche:	5
Kleinster Meßbereich:	0 - 10 ppm
Größter Meßbereich:	0 - 100.000 ppm
Bereichsumschaltung:	manuell / Rechner
Reproduzierbarkeit:	+/- 1 %
Nullpunktdrift:	+/- 1 % in 24 Std.
Ansprechgeschwindigkeit ab Geräteeingang:	1 Sek. (T90)
Aufheizzeit 20°C- 200°C	ca. 20 Min.
Analogausgänge:	
- Strom, galv. getrennt:	0-20 mA, 4-20 mA
- Spannung:	0-10 V
Sammelalarm:	Betrieb/Störung
Unterdruck FID:	0,4 bar Vakuum
Unterdruck Vorkammer:	0,2 - 3bar Vakuum
Hilfsgase:	
- Brenngas	H_2, 5.0 oder H_e/H_2
- Prüfgas:	C_3H_8 oder CH_4
- Nullgas:	N_2, 5.0 oder synth. Luft
- Brennluft:	über Katalysator aus Raumluft
Brenngasverbrauch:	ca. 35 ml/min
Null- und Prüfgasverbrauch:	1 l/min
Brennluftverbrauch:	30 l/Std.
Netzanschluß:	230 V / 50 Hz
Leistungsaufnahme:	600 W
Umgebungstemperatur:	0 - 45°C
Maße (H x B x T):	3HEx19"x460 mm
Gewicht:	ca. 23 kg